

Strategie und Taktik des Basketballspiels

„Der Begriff **Taktik** bezeichnet das geschickte Nutzen einer gegebenen Lage. Er stammt aus dem griechischen (τακτική, taktike = Kunst des Aufstellens und der Anordnung). Auch allgemein spricht man von **Strategie** oder Taktik im Zusammenhang von geplantem Handeln. Strategisches Handeln ist dabei **langfristig**, als taktisches Handeln **mittelfristiges und operatives Handeln kurzfristig** angelegt. Taktik ist immer geprägt von den zur Verfügung stehenden Mitteln, dementsprechend befindet sich die Taktik im steten Wandel. Im deutschen Sprachgebiet wird er in verschiedenen Bereichen genutzt“ (s. Wikipedia).

Ich werde den Versuch unternehmen, die Begriffe Strategie und Taktik Basketball spezifisch zu interpretieren bzw. zu ergänzen.

Strategie

Die allgemeine Erläuterung nach „Wikipedia“:

„**Strategie**“ ist ein längerfristig ausgerichtetes planvolles Anstreben eines **Ziels**, unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel und Ressourcen“.

Basketballspezifische Erläuterung:

Bei der „allgemeinen“ Erläuterung des Begriffs „**Strategie**“ wird vom Anstreben eines Ziels gesprochen. Die Konkretisierung des Ziels überlässt diese den Strategen.

Ergänzung: Die Konkretisierung des Ziels

Beispiel: Es werden die eigenen „verfügbaren Mittel und Ressourcen“ mit denen der anderen teilnehmenden Teams (z.B. vor

Beginn eines Turniers – Meisterschaft) verglichen. Mittel = finanzielle Möglichkeiten (Sporthalle, Zuschauer, Sponsoren etc.) Ressourcen = aktuelle Spieler, Strukturen für eine Leistung und praxisorientierte sportspezifische Arbeit.

Das Ergebnis dieses Vergleiches ermöglicht – relativ - , das angestrebte Ziel eines Teams zu konkretisieren. Ergibt sich aus diesem Vergleich keine konkrete Differenzierung, d.h. die Mittel und Ressource mehrerer Teams wären gleich, würde ich von einem instabilen strategischen Ziel sprechen.

Je instabiler das strategische Ziel, desto wichtiger ist die Taktik, um das strategische Ziel zu erreichen.

„Der Begriff Taktik“ bezeichnet das geschickte Nutzen einer gegebenen Lage. Er stammt aus dem griechischen (τακτική, taktike = Kunst des Aufstellens und der Anordnung). Auch allgemein spricht man von **Strategie** oder Taktik im Zusammenhang von geplantem Handeln. **Strategisches Handeln ist dabei langfristig, taktisches Handeln mittelfristiges und operatives Handeln kurzfristig** angelegt (s.Wikipedia).

„Taktik ist immer geprägt von den zur Verfügung stehenden Mitteln, dementsprechend befindet sich die Taktik im steten Wandel“ (s. Wikipedia)

Eine Ergänzung des oberen Satzes scheint notwendig:

- a) Hierbei werden die Stärken und Schwächen des Gegners mit den zur Verfügung stehenden Mitteln verglichen und entsprechend gehandelt.

b) Der Grad der psychischen Stabilität bzw. Instabilität des eigenen wie gegnerischen Teams sind wichtige Felder taktischer Entscheidungen.

„Die Taktik“ befindet sich im steten Wandel“

Aktuell:

D.h., dass die taktischen Maßnahmen eines Trainers immer auf das aktuelle Spiel bzw. auf den aktuellen Gegner gerichtet sind. Diese sind auch während eines Spiels mehrmals veränderbar.

Langfristig:

Hier geht es darum, zunächst wichtige Voraussetzungen wie technische, konditionelle, psychische und individual- taktische Grundlagen zu schaffen, die dem Trainer notwendig erscheinen, um bestimmte taktische Maßnahme erfolgreich durchsetzen zu können.

Durch Dein Beitrag könnte, Hinsichtlich der Strategie und Taktik des Basketballspiels, ein Praktisch orientiertes Handwerk für interessierte Trainer entstehen.

Basketball - visuell

.

